



176. Ausgabe | Newsletter der Netzwerkagentur



© STATTBAU

Liebe Interessierte am gemeinschaftlichen Wohnen,

bei hochsommerlichen Temperaturen hat sich das gesamte STATTBAU-Team beim „Zusammen-Leben-Festival“ in Stuttgart vernetzt, ausgetauscht und weitergebildet.

Neben spannenden Workshops, Führungen und Podiumsdiskussionen waren viele Wohnprojekte aus dem Stuttgarter Umland und dem Rest Deutschlands vor Ort und haben ihre Modelle und Ideen vorgestellt. Der rege Austausch zwischen den Netzwerkpartner:innen, Beratungsstellen und Wohnprojekten sowie die gute Stimmung haben uns viele neue Impulse und Wohnprojektideen für die Netzwerkagentur mitgegeben.

Seit die Netzwerkagentur im April wieder gestartet ist, haben Beratungen und Veranstaltungen volle Fahrt aufgenommen. Die hohe Nachfrage nach Gruppen- und Einzelberatungen sowie das große Interesse am zweiten Infocafé des Jahres zum Thema „Gemeinschaftliches Wohnen im Alter“ und an Clusterwohnformen zeigen deutlich, welche wichtige Rolle die Beratungsstelle spielt.

Wenn Sie Hinweise, Wünsche zu Themen, die Sie interessieren, oder persönlichen Beratungsbedarf haben, können Sie sich gerne unter beratungsstelle@stattbau.de bei uns melden.

Viel Spaß beim Lesen und sonnige Grüße!
Ihr Team der Netzwerkagentur

Sabine Sternberg | Pauline Bönisch | Constance Cremer | Manuel Lutz | Finn Motzek



001 | Termine und Aktuelles

- 17.08. | Online Demenz im Gemeinschaftlichen Wohnprojekt – vom Wissen zum Handeln [...mehr](#)
- 08.09. | Berlin Exkursion: Gemeinschaftliche Wohnformen im Bestand und Selbsthilfe am Bau [...mehr](#)
- 06.10. | Berlin Neue Strategien für gemeinschaftliches Wohnen in Berlin [...mehr](#)
- Herbst 2026 Neue Termine der Stiftung trias: Weiterbildungen und Veranstaltungen im Herbst [...mehr](#)

002 | Informationen aus dem Netzwerk

- Rückblick: Infocafé „Gemeinschaftlich Wohnen im Alter“ im Rahmen der Berliner Seniorenwoche [...mehr](#)
- Wohnen für Hilfe Berlin: Ein Zimmer gegen Unterstützung im Alltag [...mehr](#)
- Wohnprojektidee such Mitstreitende für Kauf von Haus in Lichterfelde West [...mehr](#)
- Entwürfe von Studierenden für die FLORA vorgestellt [...mehr](#)
- Neuer Rundbrief der Stiftung trias erschienen [...mehr](#)
- Bildungsurlaub „1x1 des gemeinschaftlichen Wohnens“ – jetzt anmelden [...mehr](#)
- Zusammen Leben Festival 2026 [...mehr](#)

003 | Aktuelle Projekte

- berlinovo: Neues Wohnangebot für Senior*innen in ganz Berlin [...mehr](#)
- Quartier Lilienthal: Clusterwohnungen der WBM in der Köpenicker Straße nehmen Form an [...mehr](#)
- Konzeptvergabeverfahren in Berlin-Lichtenberg gestartet [...mehr](#)

004 | Wohntische der Netzwerkagentur

- Termine und Kontakte der Berliner Wohntische [...mehr](#)
- Wohntisch für Alleinerziehende in Neukölln mit Kinderbetreuung [...mehr](#)
- Wohntisch Stille Straße Pankow [...mehr](#)
- Wohntisch Tiergarten [...mehr](#)
- Wohntraum e.V. und Cluster-Wohntisch [...mehr](#)

005 | Publikationen und Presse

- Kreuzberger Bezirksparlament stimmt nun doch für „Holzhochhaus“ [...mehr](#)
- Berlin-Mitte: Die Hüllen fallen, ungewöhnliches WBM-Wohnprojekt wird sichtbar [...mehr](#)
- Mietpreisüberhöhungen können jetzt online angezeigt werden [...mehr](#)
- Filmdokumentation über die Lebendig Altern WG im Möckernkiez [...mehr](#)
- Buch-Tipp: „Wo Europa endet und immer wieder beginnt“ [...mehr](#)
- Buch-Tipp: „Sieben Stock Dorf“ von Barbara Nothegger [...mehr](#)
- RBB-Beitrag: Generationen-WG bringt Alt und Jung zusammen [...mehr](#)





001 Termine und Aktuelles

Vortrag

Demenz im Gemeinschaftlichen Wohnprojekt – vom Wissen zum Handeln

Termin: 17.08.2026, 10:30 – 11:30 Uhr

Ort: online per zoom

Der Impulsvortrag von Barbara Höft und Claudia Handl lädt dazu ein, das Thema Demenz in Wohnprojekten **praxisnah und konstruktiv** in den Blick zu nehmen. Neben aktuellem Wissen zur (Alzheimer-)Demenz stehen vor allem **konkrete Ansätze** im Mittelpunkt, wie gemeinsames Handeln und **Demenzprävention** frühzeitig und generationenübergreifend umgesetzt werden können – basierend auf den vorhandenen Ressourcen in den Projekten.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Erfahrungen aus dem eigenen Wohnprojekt auszutauschen.

Referierende:

Claudia Handl, Bielefelder Netzwerk selbstverwalteter Wohnprojekte

Dr. Barbara Höft, Mit-Initiatorin des Demenznetzes Düsseldorf

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie hier: <https://verein.fgw-ev.de/forum-bildung/forum-online-demenz/>

<<

Exkursion

Gemeinschaftliche Wohnformen im Bestand und Selbsthilfe am Bau

Termin: 08.09.2026, 17:00 – 18:30 Uhr

Im September wird die Netzwerkagentur eine Exkursion zu guten Beispielen gemeinschaftlicher Wohnformen durchführen. Im Fokus stehen bei dieser Exkursion das gemeinschaftliche Wohnen im Bestand und die Selbsthilfe am Bau, die aufgrund der gestiegenen Baukosten eine Option bzw. Notwendigkeit für Gruppen darstellt. Wir laden Sie hiermit ein, den Termin bereits

beratungsstelle@stattbau.de

www.stattbau.de



Im Auftrag der



-3-



in Ihrem Kalender zu reservieren. Weitere Informationen zur Anmeldung und das genaue Programm senden wir Ihnen in einer gesonderten Einladung zu.

Weitere Infos veröffentlichen wir auch auf unserer Webseite: <https://www.netzwerk-generationen.de/aktuelles>

<<

Infocafé

Neue Strategien für gemeinschaftliches Wohnen in Berlin

Termin: Dienstag, 06.10.2026, 17:00 – 18:30 Uhr

Ort: STATTAU GmbH | Hermannstraße 182 | 12049 Berlin

Das dritte Infocafé dieses Jahres soll im Zeichen neuer Strategien zu gemeinschaftlichen Wohnformen im Land Berlin stehen. Dabei stellen wir gemeinsam mit weiteren Gästen Handlungsansätze vor, die in den kommenden Jahren neue Optionen für Interessierte an den gemeinschaftlichen Wohnformen schaffen sollen. Weitere Informationen sowie einen Link zur Anmeldung, senden wir Ihnen in einer gesonderten Einladung zu.

Wir freuen uns, mit Ihnen sowie den Gästen in den Austausch zu diesem Thema zu kommen.

Weitere Infos veröffentlichen wir auch auf unserer Webseite: <https://www.netzwerk-generationen.de/aktuelles>

<<

Weiterbildung

Neue Termine der Stiftung trias: Weiterbildungen und Veranstaltungen im Herbst

Die Stiftung trias hat mehrere Weiterbildungsangebote und Veranstaltungen für den Herbst 2026 angekündigt:

- **„Soziale Prozesse in Gruppen professionell begleiten“** (neu!): Zweiteilige Weiterbildung für Fachpersonen mit Beratungs- und Prozesserfahrung, 11.–16. Oktober 2026 und 4.–9. April 2027 im Ökodorf Sieben Linden, Beetzendorf. Anmeldeschluss: 31. Juli 2026.
- **„Gemeinschaftliches Wohnen – das kleine 1×1 kennenlernen“**: Bildungsseminar mit Exkursionen zu Wohnprojekten im Ruhrgebiet, 25.–30. Oktober 2026 in Hattingen. Anmeldeschluss: 15. September 2026.
- **23. Wohnprojekttag NRW** unter dem Motto „Vielfalt in gemeinschaftlichen Wohnprojekten“: 19. September 2026 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen.
- **Gründer*innen-Workshop für genossenschaftliches Bauen und Wohnen**: 9.–10. Oktober 2026 in Düsseldorf, inklusive Besichtigung des Projekts „Trialog“ in Hilden.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.stiftung-trias.de/wissen/veranstaltungen/>

<<





002 Informationen aus dem Netzwerk

Rückblick: Infocafé „Gemeinschaftlich Wohnen im Alter“ im Rahmen der Berliner Seniorenwoche

Wie kann gemeinschaftliches Wohnen im Alter gelingen? Welche Projekte gibt es bereits in Berlin und welche Rahmenbedingungen braucht es, damit neue Wohnformen entstehen und langfristig funktionieren? Mit diesen Fragen beschäftigte sich das Infocafé der Netzwerkagentur GenerationenWohnen, das in Kooperation mit dem Stadtteilverein Tiergarten, dem Wohntisch Tiergarten Süd und dem Verein Gemeinschaftlich Wohnen. Inklusiv. Ü55 e.V. im Rahmen der Berliner Seniorenwoche am 01. Juli stattfand.

Zum Auftakt gab die Netzwerkagentur einen Überblick zu gemeinschaftlichen Wohnformen im Alter in Berlin und stellte verschiedene Beispiele vor. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig die Ansätze sind, vom generationsübergreifenden Zusammenleben bis hin zu inklusiven Wohnprojekten, die Selbstbestimmung, Nachbarschaft und gegenseitige Unterstützung miteinander verbinden. Auch das Thema „lebenslanges Wohnen“ sowie die Frage, wie Pflege und gemeinschaftliches Wohnen zusammengedacht werden können, standen im Mittelpunkt der Diskussion. Die Nachfragen der Teilnehmer:innen nach Möglichkeiten zu Wohnungswechseln verdeutlichten, wie hoch das Interesse an bedarfsgerechten Wohnformen ist.

Darüber hinaus gab die Netzwerkagentur Einblicke in die Ergebnisse ihrer Online-Umfrage zum Wohnen im Alter, die von April bis Oktober 2025 durchgeführt wurde. Die Befragung liefert wertvolle Hinweise zu den Wünschen, Bedarfen und Erwartungen älterer Menschen an ihre zukünftigen Wohnformen und stellte eine Grundlage für den Fachaustausch mit den Berliner Landeseigenen Wohnungsunternehmen dar.

Bärbel Pook vom Verein „Stadtteilnetzwerk nördliche Innenstadt Kiel“ stellte das inklusive, generationenübergreifende Quartierswohnprojekt in Kiel vor, das gemeinsam mit einer Wohnungsgenossenschaft entwickelt wurde. Anhand der Erfahrungen aus Kiel wurde anschaulich, welche Faktoren zum Gelingen solcher Projekte beitragen und welche Herausforderungen auf dem Weg zu bewältigen sind.

Das große Interesse und die Diskussionen zeigten einmal mehr, wie aktuell und wichtig das Thema gemeinschaftliches Wohnen im Alter ist und wie groß der Bedarf an Information, Vernetzung und konkreten Handlungsmöglichkeiten bleibt.

<<





Wohnen für Hilfe Berlin: Ein Zimmer gegen Unterstützung im Alltag

Das Land Berlin hat das Angebot „Wohnen für Hilfe Berlin“ ins Leben gerufen, umgesetzt wird es von SONAY. Das Prinzip: Menschen mit freiem Wohnraum und Unterstützungsbedarf werden mit Wohnungssuchenden zusammengebracht, die im Gegenzug ihre Hilfe im Alltag anbieten – etwa im Haushalt, beim Einkaufen oder bei digitalen Fragen. Gemeinsam bilden beide Seiten ein Wohn-Tandem.

Das Angebot ist gerade erst gestartet und richtet sich an alle, die in Berlin entweder ungenutzten Wohnraum zur Verfügung stellen möchten oder auf der Suche nach einem günstigen Zimmer sind und dafür Unterstützung im Alltag anbieten können.

Seit Juni ist die Beratungsstelle in der Lehrter Straße 37, 10557 Berlin nach terminlicher Vereinbarung auch vor Ort besuchbar.

Weitere Informationen unter: [WOHNEN FÜR HILFE BERLIN – Unterstützung im Alltag gegen günstigen Wohnraum tauschen](#)

<<

Wohnprojektidee such Mitstreitende für Kauf von Haus in Lichterfelde West

Eine Familie erwirbt derzeit ein Haus aus dem Jahr 1925 in Berlin-Lichterfelde West und sucht eine Mit-Käufer-Familie für die obere Haushälfte.

Das Haus verfügt über zwei Wohnungen im Ober- und Dachgeschoss mit insgesamt ca. 170 m², hohen Decken, Holzböden und zwei Balkonen. Vor und hinter dem Haus befinden sich große Gärten. Zur U-Bahnstation Rathaus Steglitz (U9) sind es acht Gehminuten, der Botanische Garten und die Freie Universität Berlin liegen in unmittelbarer Nähe.

Die beiden Wohnungen können separat genutzt oder zu einer großen Einheit zusammengelegt werden. Eine Nutzung des Dachgeschosses als Ferienwohnung wäre ebenfalls denkbar.

Kaufpreis: unter 800.000 €

Die Familie wünscht sich als Nachbarn eine weitere Familie oder ähnlich gesinnte Menschen, keine Kapitalanleger.

Kontakt unter: 01607265408 oder katjawandel@hotmail.de

<<

Entwürfe von Studierenden für die FLORA vorgestellt

Im letzten Newsletter wurde die Veranstaltung angekündigt – jetzt gibt es den Bericht.

„30 Studierende des Instituts für Architektur der TU Berlin haben sich ein Semester lang intensiv mit dem Innenleben von FLORA beschäftigt. 10 Entwürfe wurden am Samstag im Nachbarschaftsheim Friedenau mit Plänen, Zeichnungen und Modellen vorgestellt und stießen auf große Anerkennung und Begeisterung bei ca. 50 Besucher*innen. Im Zentrum der Entwürfe steht die Untersuchung neuer Wohnmodelle sowie gemeinschaftlicher Nutzungsformen, die im Vergleich zur heutigen Nutzung dieser Gebäude einer größeren Anzahl von BewohnerInnen Raum bietet. Von eher studentischen Wohnformen über den Selbstausbau bis zum Generationenhaus gab es vielfältigste, kreative Ideen und liebevoll gestaltete Modelle. FLORA hat echtes Potential als Symbol und Vorbild für zukünftige, gesellschaftswirksame Wohnideen.“

Fotos und mehr unter: [FLORA - von der Bruchbude zum Wohnprojekt!](#)

<<





Neuer Rundbrief der Stiftung trias erschienen

Die Stiftung trias hat ihren aktuellen Rundbrief veröffentlicht. Im Fokus steht dieses Mal die Bodenfrage als zentrale Voraussetzung für bezahlbaren Wohnraum – dazu positioniert sich die Stiftung mit einem neuen Papier zu ihren politischen Forderungen. Berichtet wird außerdem über zwei frisch abgeschlossene Erbbaurechtsprojekte in Brandenburg und Leipzig sowie über einen neuen Solidarfonds, der genossenschaftliches Wohnen auch für Menschen mit wenig finanziellen Mitteln zugänglich machen soll. Abgerundet wird der Rundbrief durch einen umfangreichen Veranstaltungskalender mit Terminen rund um gemeinschaftliches Wohnen bis in den Herbst hinein.

Der Rundbrief ist abrufbar über diesen Link: [Rundbrief der Stiftung trias](#)

<<

Bildungsurlaub „1x1 des gemeinschaftlichen Wohnens“ – jetzt anmelden

Vom 25. bis 30. Oktober 2026 findet in Hattingen erneut der Bildungsurlaub „Das kleine 1x1 des gemeinschaftlichen Wohnens“ statt – veranstaltet von Beate Steinbach in Kooperation mit Arbeit und Leben NRW. Nach der ausgebuchten und sehr gut angenommenen Ausgabe im März geht es dieses Mal im DGB-Tagungszentrum in Hattingen weiter: mit Vollverpflegung, Sauna, Schwimmbad – und einem vollen Programm.

Im Mittelpunkt stehen sowohl gesellschaftspolitische Fragen (Wem darf Boden gehören? Welche Rolle kann gemeinschaftliches Wohnen für die Lösung der Wohnungskrise spielen?) als auch die ganz praktischen ersten Schritte auf dem Weg zum eigenen Wohnprojekt – von der Gruppenfindung über die Rechtsformwahl bis zur Finanzierung. Ergänzt wird das Seminar durch Exkursionen zu Wohnprojekten im Ruhrgebiet.

Der Bildungsurlaub ist in NRW, Berlin und Hessen anerkannt, die Anerkennung für weitere Bundesländer kann beantragt werden. Anmeldeschluss ist der 15. September 2026.

Mehr Informationen und Anmeldung unter: [1x1 des gemeinschaftlichen Wohnens](#)

<<

Zusammen Leben Festival 2026

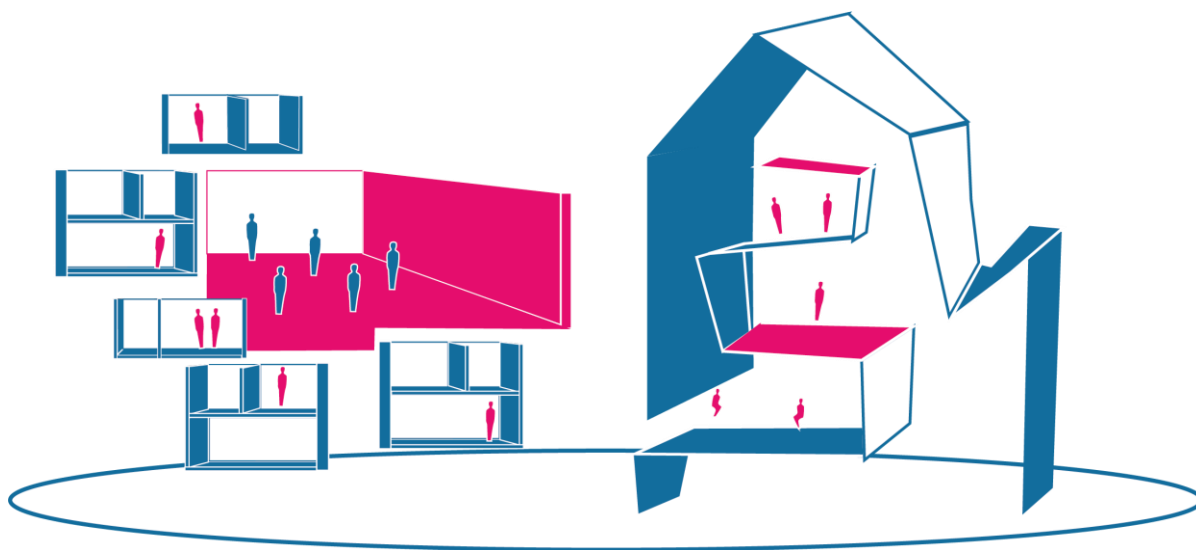
Am 19. und 20. Juni 2026 fand das Zusammen Leben Festival im Kunstverein Wagenhalle e.V. in Stuttgart statt. Zwei Tage, die ganz im Zeichen der Zukunft des Wohnens und Zusammenlebens standen. Mit über 80 Programmpunkten – von Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen über Workshops und Exkursionen bis hin zu Lesungen und Kunstaktionen – gab es reichlich Gelegenheit zu Austausch und Inspiration. Wer nicht vor Ort dabei sein konnte, hatte die Möglichkeit, den Fachtag am Freitag im kostenlosen Livestream zu verfolgen. Der gesamte Livestream vom Freitag steht auf der Internetseite der Veranstaltung zur Verfügung.

Kurz vor dem Start des Festivals ist auch der offizielle Introfilm online gegangen! Er erzählt von Menschen, Ideen und Momenten, die das Zusammenleben schon heute prägen – und macht Lust auf Begegnung und gemeinsames Gestalten der Zukunft.

Die Aufnahme vom Freitag, der Introfilm und weitere Informationen unter: [Gemeinschaftlich & inklusiv wohnen – Zusammen Leben Festival](#)

<<





003 Aktuelle Projekte

berlinovo: Neues Wohnangebot für Senior*innen in ganz Berlin

Die landeseigene Wohnungsgesellschaft berlinovo hat ihr Angebot an seniorengerechten Wohnungen aktualisiert und stellt in einer neuen Broschüre mehrere Standorte in Berlin vor. Die Wohnungen sind barrierearm bis rollstuhlfreundlich gestaltet, verfügen über Gemeinschaftsbereiche fürs gesellige Miteinander und lassen sich bei Bedarf um kostenpflichtige Services wie Einkaufshilfen, Hausnotruf oder Unterstützung im Krankheitsfall ergänzen. An mehreren Standorten – etwa in Lichtenberg, Kaulsdorf, Spandau, Tegel oder Neukölln – ist der Bezug bereits ab sofort möglich; teils handelt es sich um reine Seniorenwohnprojekte, teils um generationsübergreifende Quartierskonzepte mit Nachbarschaftstreffs.

Für Wohnungssuchende, Beratungsstellen und Projektinitiativen kann das Angebot eine sinnvolle Ergänzung zu selbstorganisierten Wohnprojekten sein – insbesondere für Menschen, die eine geringere Eigeninitiative bei der Gemeinschaftsgestaltung suchen, aber dennoch Wert auf soziale Anbindung legen.

Kontakt: seniorenwohnung@berlinovo.de, Tel. 030 25441-999

Weitere Informationen: https://www.berlinovo.de/de/wohnungen/suche?w%5B0%5D=wohnungen_seniorenfreundlich%3A1



Quartier Lilienthal: Clusterwohnungen der WBM in der Köpenicker Straße nehmen Form an

An der Köpenicker Straße in Berlin-Mitte entsteht mit dem „Quartier Lilienthal“ ein neues Wohnprojekt der landeseigenen WBM – auf dem Gelände der ehemaligen Flugzeugfabrik von Otto Lilienthal. Insgesamt 102 Wohnungen sind hier im Bau, darunter geförderte Wohnungen und, für uns besonders spannend, Clusterwohnungen für gemeinschaftliche Wohnformen. STATTBAU unterstützt die WBM beratend bei der Konzeption und dem Vergabeverfahren dieser Clusterwohnungen.

Nach und nach fällt inzwischen die Baugerüst-Verhüllung, sodass die markante Fassadengestaltung des Neubaus erstmals sichtbar wird. Die Vermietung der ersten 70 Wohnungen hat bereits begonnen, der Einzug der ersten Bewohner:innen ist ab Mitte August 2026 vorgesehen. Die Fertigstellung des gesamten Ensembles ist für den Sommer 2026 geplant.

Weitere Informationen unter: <https://www.wbm.de/neubau-berlin/mitte/koepenicker-strasse/>



beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de



Im Auftrag der



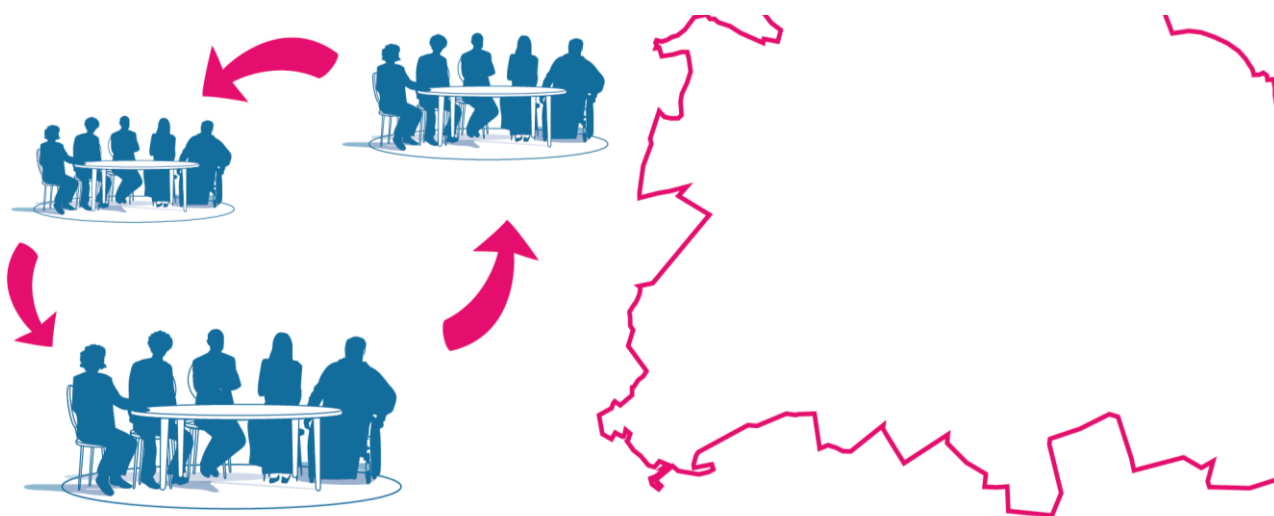


Konzeptvergabeverfahren in Berlin-Lichtenberg gestartet

Für ein Grundstück an der Massower Straße/Ecke Robert-Uhrig-Straße in Berlin-Lichtenberg (Ortsteil Friedrichsfelde) hat der Liegenschaftsfonds Berlin ein neues Konzeptverfahren gestartet. Auf dem rund 543 m² großen Grundstück soll ein familienge-rechtes Wohnangebot entstehen; vergeben wird ein Erbbaurecht an das wirtschaftlichste Konzept in Kombination mit dem angebotenen Erbbauzins.

Bewerbungen sind noch bis zum 3. September 2026, 8:30 Uhr möglich. Fragen zur Bewerbung können bis zum 24. August 2026 eingereicht werden.

Weitere Informationen und Dokumente zum Download unter: [RIB Tender - RIB e-Vergabe und Aufträge für Bieter](#)



004 Wohntische der Netzwerkagentur

Termine und Kontakte der Berliner Wohntische

Die Wohntische dienen den Menschen, die am gemeinschaftlichen und/oder generationsübergreifenden Wohnen interessiert sind, als Treffpunkte und Diskussionsforen. Sie werden gemeinsam getragen von verschiedenen Kooperations-partner*innen und der Netzwerkagentur. Ziel ist es, dass sich die Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten starten und so auf ein Gemeinschaftswohnprojekt hinarbeiten.

Alle regelmäßigen Termine sämtlicher Wohntische finden Sie unter: <https://www.netzwerk-generationen.de/wohntische>

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an einem Wohntisch haben, informieren Sie sich bitte beim jeweiligen Wohntisch und treten mit den Ansprechpartner*innen in Kontakt.

Die Wohntische freuen sich auch weiterhin über Neuzugänge!

Weitere Informationen und Kontakt über die Netzwerkagentur Generationen Wohnen unter

Tel: 030-690 817 77, E-Mail: beratungsstelle@stattbau.de.





Wohntisch für Alleinerziehende in Neukölln mit Kinderbetreuung

Termin: jeden ersten Mittwoch im Monat | 16:00 – 18:00 Uhr

Ort: Spore Initiative | Hermannstraße 86 | 12051 Berlin

Dieses Angebot richtet sich an Alleinerziehende und Einelternfamilien (gerne zusammen mit Ihren Kindern). Nach einem kurzen Input zu gemeinschaftlichen Wohnformen und Rückblick auf vorherige Treffen ist Raum und Zeit zum Austausch und Kennenlernen. Während des Treffens bietet das Team von SHIA e.V. vor Ort eine Kinderbetreuung an.

Für die Planung ist es wichtig, dass Sie sich über SHIA e.V. anmelden und angeben, ob Sie gemeinsam mit Ihrem/n Kind/ern kommen möchten.

Bei Interesse oder Teilnahmewunsch bitten wir um Anmeldung über [kontakt\[at\]shia-berlin.de](mailto:kontakt[at]shia-berlin.de).

<<

Wohntisch Stille Straße Pankow

Termin: jeden zweiten Mittwoch im Monat | 17:30 Uhr

Ort: Begegnungsstätte für Jung und Alt | Stille Strasse 10 | 13156 Berlin

Wer kennt es nicht: man trifft sich mit Freunden, Familienmitgliedern oder lernt neue Leute kennen und recht schnell kommt das leidige Thema des angespannten Berliner Mietmarktes zur Sprache. Viele suchen und nur Wenige werden fündig - und wenn dann meist nur zu exorbitanten Preisen.

Dem wollen wir uns als neue Gruppe des Pankower Wohntisches, die sich gerade in der Gründung befindet, entgegenstellen. Dabei wollen wir nach Lösungen für bezahlbaren Wohnraum zur Miete für unsere Gruppe suchen, mit dem klaren Fokus auf einem Generationen-übergreifendem Miteinander in Gemeinschaft. Dabei profitieren wir von den Erfahrungen der zwei erfolgreichen Vorgänger-Gruppen des Wohntisches, die ihre Vorstellung von einem Leben in Gemeinschaft in Pankow verwirklichen konnten. Um unserem Ziel näher zu kommen, suchen wir enthusiastische und engagierte Mitstreiter*innen, die Lust haben gemeinsam aktiv zu werden. Dahingehend treffen wir uns jeden zweiten Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr (für neu Interessierte nach Absprache bereits um 17.00 Uhr) in den Räumlichkeiten des Fördervereins der Stille Strasse 10, 13156 Berlin.

Falls Du Dich angesprochen fühlst, dann schreib uns gern vorab unter: [wohntisch-pankow\[at\]stillestrasse.de](mailto:wohntisch-pankow[at]stillestrasse.de)

Weitere Informationen finden Sie unter www.stillestrasse.de.

Kontakt über Frau Lässer, Tel.: 030-33 02 88 00, Mail: [wohntisch-pankow\[at\]stillestrasse.de](mailto:wohntisch-pankow[at]stillestrasse.de).

<<

Wohntisch Tiergarten

Ort: Projektraum/Nachbarschaftstreff | Lützowstraße 27 | 10785 Berlin

Termin: nach Absprache

Gemeinschaftlich Wohnen zur Miete im Alter – das ist der Schwerpunkt des Wohntisches in Tiergarten Süd. Wir treffen uns einmal im Monat und beraten, wie wir unsere Ideen umsetzen können. Interessenten herzlich willkommen.

Bitte senden Sie uns bei Interesse eine Mail. Wir laden Sie gern zum nächsten Wohntisch ein.

Weitere Informationen und Termine erfahren Sie unter: <http://www.stadtteilverein.eu/stadtteilarbeit/nachbarschaftstreff-luetzowstrasse-27/> oder mail: [quartiersentwicklung\[at\]stadtteilverein.eu](mailto:quartiersentwicklung[at]stadtteilverein.eu)

<<



Wohnraum e.V. und Cluster-Wohntisch

Ort: Soziokulturelle Räume Bona Peiser | Oranienstr. 72, 10999 Berlin Kreuzberg
Termin: Jeden dritten Sonntag im Monat

Der Verein Wohnraum e.V. ist eine Initiative für gemeinschaftliches Wohnen zur Miete in Berlin. Wir beraten und unterstützen strukturell gemeinschaftliche, soziale, barrierefreie und ökologische Wohnprojekte.

Der Wohnraum e.V. lebt von den Aktivitäten seiner über 30 Mitglieder. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit, ob als Mitglied oder Interessent:in am gemeinschaftlichen Wohnen.

Informationen zum Cluster-Wohntisch Berlin und Cluster-Wohnprojekten finden Sie auch auf der Webseite des Cluster-Wohntisches unter: <https://clusterwohnenberlin.wordpress.com/>

Informationen zum Wohnraum e.V. finden Sie unter: <https://www.wohnraum-ev.de/>

Weitere Informationen und Termine erfahren Sie bei: [vorstand\[at\]wohnraum-ev.de](mailto:vorstand[at]wohnraum-ev.de)

<<



005 Publikationen und Presse

Sondersitzung bringt die Kehrtwende. Kreuzberger Bezirksparlament stimmt nun doch für „Holzhochhaus“

04.06.2026 | Robert Klages | Tagesspiegel

Der Artikel handelt von der Kehrtwende der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg beim Hochhausprojekt „WoHo“ (Wohnhochhaus) in der Schöneberger Straße: Nachdem eine erste Abstimmung Ende Mai gescheitert war, hat die BVV in einer Sondersitzung nun doch grünes Licht gegeben – möglich wurde dies, weil bei der zweiten Abstimmung mehr Grünen-Verordnete anwesend waren und die CDU-Fraktion diesmal zustimmte.

Auf dem Gelände sollen zahlreiche Sozialwohnungen entstehen – ein Drittel mit Wohnberechtigungsschein, ein weiteres Drittel genossenschaftlich organisiert –, außerdem eine Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz, eine frei zugängliche Dachterrasse und ein kleines Schwimmbad. SPD und Linke hatten das Projekt zuvor kritisiert, unter anderem wegen der Gebäudehöhe und einer fehlenden Umweltprüfung.

Artikel abrufbar unter: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/bezirke/friedrichshain-kreuzberg/sondersitzung-bringt-die-kehrtwende-kreuzberger-bezirksparlament-stimmt-nun-doch-fur-holzhochhaus-15678977.html>

<<

Berlin-Mitte: Die Hüllen fallen, ungewöhnliches WBM-Wohnprojekt wird sichtbar

14.06.2026 | Björn Leffler | Entwicklungsstadt

Über das WBM-Projekt „Quartier Lilienthal“ in Berlin-Mitte, das wir bereits weiter oben vorgestellt haben, berichtet nun auch [entwicklungsstadt.de](https://www.entwicklungsstadt.de): Nach und nach fällt die Baugerüst-Verhüllung des Neubaus, sodass die markante Fassadengestaltung erstmals sichtbar wird. Der Artikel gibt einen guten Einblick in den aktuellen Baufortschritt und die Architektur des Quartiers.

Artikel abrufbar unter: <https://www.entwicklungsstadt.de/berlin-mitte-die-huellen-fallen-ungewoehnliches-wbm-wohnprojekt-wird-sichtbar/>

<<

Mietpreisüberhöhungen können jetzt online angezeigt werden

Seit dem 1. Juli 2026 können Berliner Mieter*innen Mietpreisüberhöhungen direkt online über das Service-Portal Berlin anzeigen. Das neue Verfahren soll die Meldung vereinfachen und beschleunigen. Wer kürzlich in eine Wohnung eingezogen ist, kann zunächst über den Mietspiegel-Abfrageservice die ortsübliche Vergleichsmiete für die eigene Wohnung ermitteln.

Eine Mietpreisüberhöhung ist eine Ordnungswidrigkeit oder – bei ausgenutzter Mangellage auf dem Wohnungsmarkt – sogar eine Straftat nach dem Wirtschaftsstrafgesetz und kann zu einer Geldbuße sowie zur Rückerstattung der zu viel gezahlten Miete führen. Nach einer Online-Anzeige setzt sich das zuständige Bezirksamt mit den Anzeigenden in Verbindung, um den Sachverhalt zu prüfen und weitere Schritte einzuleiten.

Senator Christian Gaebler bezeichnete die neue Möglichkeit als wichtigen Baustein für einen starken Mieterschutz in Berlin.

Link zum Tool: <https://service.berlin.de/dienstleistung/355534/>

<<

Filmdokumentation über die Lebendig Altern WG im Möckernkiez

Seit acht Jahren lebt die „Lebendig Altern WG“ – sieben Menschen und ein Hund – in einer Clusterwohnung der Möckernkiez Genossenschaft in Berlin. Nun gibt es einen neuen Film über die Wohngemeinschaft: gedreht von ihrer Nachbarin, der Filmemacherin Christa Donner, porträtiert er die sieben Bewohner*innen mit ihren Einstellungen, Erwartungen und Erfahrungen zum gemeinsamen Leben. Der Film ist sowohl als kurzer, rund zweiminütiger Appetizer als auch in einer ausführlichen 30-minütigen Fassung verfügbar.

Weitere Informationen unter: <https://www.lebendigaltern.de/>

Der Film: <https://lebendigaltern.euvideocdn.com/player/index.html?id=69b5294b05e0864338423731>

<<

Buch-Tipp: „Wo Europa endet und immer wieder beginnt“

Unser Projekt Fotograf Christian Muhrbeck hat gemeinsam mit dem Schriftsteller Ilija Trojanow ein neues Buch veröffentlicht: „Wo Europa endet und immer wieder beginnt“. Auf Basis zahlreicher Reisen zeigt Muhrbeck wenig bekannte Facetten von Kultur, Tradition und Gegenwart einer Region, in der zentrale Fragen europäischer Identität verhandelt werden – Grenzverläufe und Übergänge, der Umgang mit Minderheiten und mit der Vergangenheit, das Verhältnis zum Islam sowie die Folgen von Krieg und Migration. Trojanows Texte sind eng mit den Bildern verwoben und hinterfragen gängige Balkan-Klischees. Das Buch ist ab sofort im Handel verfügbar.

Weitere Informationen unter: [Muhrbeck.de](https://muhrbeck.de)

<<

**Buch-Tipp: „Sieben Stock Dorf“ von Barbara Nothegger**

Wie wir wohnen, prägt maßgeblich, wie wir leben – ob wir einsam sind, wie viel wir zur Klimawende beitragen, wie hart wir für die Miete arbeiten müssen. Diese Fragen trieben Barbara Nothegger an, als sie für ihre junge Familie ein neues Zuhause suchte. Trotz mancher Bedenken wagte sie den Schritt und zog mit ihrer Familie in ein gemeinschaftliches Wohnprojekt in Wien, das rund hundert Menschen gemeinsam errichtet hatten – mit zahlreichen Gemeinschaftsräumen und Freiflächen zum Zusammenkommen und Austauschen.

Nach mehr als zehn Jahren im Projekt erzählt Nothegger in „Sieben Stock Dorf“ unterhaltsam und lebensnah, wie gemeinschaftliches Wohnen gelingen kann – und wie gute Nachbarschaft ein klimafreundlicheres Leben leichter macht.

Weitere Informationen unter: <https://www.residenzverlag.com/buch/sieben-stock-dorf-1>

**RBB-Beitrag: Generationen-WG bringt Alt und Jung zusammen**

Der Beitrag handelt von SONAY, einem sozialen Unternehmen in Berlin, das Jung und Alt zusammenbringt: Senior*innen bringen Jugendlichen handwerkliche Fertigkeiten wie Reparieren bei, im Gegenzug nehmen die jungen Menschen die Senior*innen mit in die digitale Welt. Im vergangenen Herbst ist daraus ein neues Angebot entstanden – die Generationen-Wohngemeinschaft. Die Idee: Rund 300.000 Menschen über 60 Jahre leben in Berlin allein, oft auf über 70 Quadratmetern – Wohnraum, der jungen Menschen fehlt. Der Beitrag stellt eine entsprechende WG in Schöneberg vor.

Der Beitrag ist abrufbar über die ARD-Mediathek unter: [DER TAG in Berlin & Brandenburg: Generationen-WG: Zwei Generationen, ein Zuhause - hier anschauen](#)

**Impressum:**

Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

STATTBAU GmbH

Hermannstr. 182 | 12049 Berlin

Tel.: 030 / 690 81 – 0 | Fax: 030 / 690 81 – 111

Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), S. Sternberg,

P. Bönisch, M. Lutz, R. Stricker, F. Motzek

www.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=624>

Newsletter abonnieren:

<http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=477>

Für Projekthinhalte innerhalb des Newsletters ist die/der jeweilige Autor:in verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses/dieser Autor:in dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremdem Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-Mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.

Kontakt: beratungsstelle@stattbau.de

beratungsstelle@stattbau.de

www.stattbau.de



Im Auftrag der

